

Pet-Fahrt 2019

Für mich ging die PET-Fahrt schon am Donnerstag dem 10.01.19 los, da ich schon nach Düsseldorf zu meiner Tante gebracht wurde um am darauf folgendem Tag etwas länger schlafen konnte. Um genau zu sein bis 4.30 Uhr.

Der 11.01.19 begann mit 3 Weckern, damit ich auch wirklich aufstand um pünktlich am Flughafen zu sein.


Um 5.15 Uhr traf ich alle aus der Gruppe, die meisten Schüler waren innerlich noch im Tiefschlaf, aber ich war mega aufgeregt da dies mein erster Flug war.

Ein Schüler fehlte noch also warteten wir ungefähr 5 - 10 min. Die Jungs versuchten ihn anzurufen, mehrmals und erfolglos. Als er endlich kam gingen wir gemeinsam zur Kontrolle, ich muss zugeben ich war ein bisschen nervös, aber ich kam ohne Probleme durch.

Da wir noch ungefähr 15 bis 20 Minuten Zeit hatten konnten wir uns aufteilen, aber die meisten gingen schon zum Schalter wo der Personalausweis kontrolliert wurde.

Um zum Flugzeug zu gelangen mussten wir mit dem Bus dorthin gebracht werden, welcher unangenehm eng war.

Endlich im Flugzeug angelangt stieg meine Nervosität, aber kurz zusammengefasst der Flug hat Spaß gemacht und der Ausblick war wunderschön.



In London angekommen mussten wir nochmal zur Perso-Kontrolle und dann sind wir mit der Bahn zu unserem Hotel gefahren. Dort konnten wir erstmal unsere Taschen abstellen, aber ins Zimmer konnten wir noch nicht. Wir konnten erstmal rumlaufen und uns London angucken.

Während alle zum Camden Market oder wo anders hingefahren sind, blieben Laura und ich dort im Städtchen, welches auch sehr schön war.

Später sollten wir uns wieder im Hotel treffen um einzuchecken. Unser Zimmer war für 11 Personen mit 12 Betten etwas klein, aber wir konnten es aushalten.

Zum Abend hin sind wir alle gemeinsam zum Sky-Garden gefahren. Der Ausblick von dort oben war wunder schön. Es war dunkel, der Mond schien und die Stadt leuchtete.



Nachdem wir den Ausblick verinnerlicht hatten bin ich mit Henk, Ben und Joey zum London Eye gelaufen. Das waren ungefähr (laut Google) 3.2 km. 3.2 km mit viel Freude, Spaß und Lachen.

Eigentlich wollten Henk, Ben und Joey Karten für das London-Eye kaufen, um am nächsten Tag damit zu fahren, aber es hatte für die Tage, an denen wir da waren geschlossen. Stattdessen kamen wir mit zwei Teddybären zum Hotel zurück. Joey und Ben haben sich deren Kindheitsträume erfüllt.

Am nächsten Tag sind Henk, Ben, Joey und Ich nochmal zum Camden Market gefahren. Henk hat sich einen neuen Rucksack gekauft und ich mir einen kleinen Rucksack.

Später sind wir nochmal zu dem Build-a-Bear Laden gefahren, wo sich Joey und Ben am Tag zuvor die Teddybären geholt hatten. Diesmal kamen Svenja und Sandrine mit, die sich dann auch einen geholt haben.

Abends spielten Sandrine und ich Dart. Sandrine meinte sie hätte noch

nie gespielt, aber hat dann dreimal gegen mich gewonnen. Na gut ich muss zugeben ich bin eine schlechte Spielerin. Mit und ohne Brille.

Am letzten Tag sind die die wollten zu einem Indischen Tempel gefahren, der echt schön war. Wir konnten den Tempel von außen fotografieren, von innen leider nicht. Wir haben eine kleine Tour durch den Tempel gemacht und durften bei einer Zeremonie dabei sein.



Zum Abschluss sind Frau Geissler, Frau Nagel, Frau Wurm und ihrem Ehemann, Laura und ich etwas Indisches essen gegangen.

Am Nachmittag ging es dann zurück zum Flughafen. Da unser Flug etwas verspätung hatte konnten wir noch rum laufen und etwas essen. Mein Abendessen waren zwei kleine Chipstüten.

Auf dem Rückflug gab es einige Turbulenzen, während ich hoffte das wir ohne Verletzungen unten ankommen schauten meine fremden Sitznachbarn Netflix.

Zusammengefasst: Wir sind gesund in Düsseldorf angekommen.

Diese drei Tage in London waren sehr abwechslungsreich und schön. Wir konnten alles erkunden was wir wollten. Ich würde das wiederholen wollen wenn es möglich wäre.

Dankeschön Frau Geissler.